weiß dazu eine interessante Geschichte zu erzählen. Solche Fernsehtruhen wurden 1936 im Kaiser-Wilhelm-Institut in Berlin gebaut, von Manfred von Ardenne, der damals erst 29, aber trotzdem schon eine Koryphäe war. In der Berliner Erfinderschmiede lernte bei Ardenne und dem späteren Nobelpreisträger Otto

Auf halber Treppe zwischen Erd- und erstem Obergeschoss steht eine Kohlenwaage, die aussieht, als stamme sie aus den 1920er oder 30er Jahren. Sie war

DDR wurden die Briketts in Zentnersäcken frei Haus geliefert.

In der Küche im ersten Stockwerk quellen Tische und Wandregale beinahe über vor Konserven, Schokolade, Gewürzen, Puddingpulver, Bier, Wein

Nützlicher Haushaltshelfer: *Erster Vorwerk-Staubsauger nach dem Krieg*

grauen Uniform eines Polizeihauptmanns ausstaffierte Kleiderpuppe interessiert sich nicht wirklich für den Westbesuch, weshalb sich auch niemand in das auf dem Dienstzimmertisch liegende Hausbuch eintragen muss.

Im nächsten Zimmer führt Peter Unbehaun vor, was der DDR-Bürger so alles in seiner Freizeit und im Urlaub anstellte. Wintersport, zum Beispiel,

Volle Batterie: *An Getränken, zumindest an höherprozentigen, verspürte der DDR-Bürger noch den geringsten Mangel.*